



Bild: Evangelische Kirche Wallern/OÖ

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe!

Psalm 24,7

Ein Bild aus meiner Kindheit: die Kirche ist weit geöffnet, schön geschmückt, hell, einladend, alles ist vorbereitet.

Es riecht immer gut in der Kirche, nach Keksen, Tannenzweigen, Kerzen, Brot oder frischen Blumen. Und es sind immer alle willkommen, allen wird geholfen, ob es die vietnamesische Flüchtlingsfamilie ist oder der gut situierte Bauer nach einem Unglücksfall.

Utopie eines naiven Mädchens? Nein, wir alle sind gefragt, Türen zu öffnen. Das war im alten Israel schon so, beim festlichen Einzug aller Menschen mit der „Bundeslade“, also den Gebotstafeln, in den weit geöffneten Tempel.

Und was sind bei uns offene „Türen“? Vielleicht sich zu öffnen für Gottes Gnade für uns selber und daraus abgeleitet unser Erbarmen zu zeigen für alle, die Barmherzigkeit und tatkräftige Hilfe brauchen.

von Ingrid Allesch